

Erneuter Rekord im deutsch-tschechischen Außenhandel

Prag, 07.02.2017 – Im vergangenen Jahr erreichte das Volumen des deutsch-tschechischen Außenhandels 2,2 Billionen Kronen, ein Rekord. Die Zwei-Billionen-Grenze wurde zum zweiten Mal in der Reihe gesprengt. *„Deutschland ist für die Tschechische Republik traditionell der wichtigste Handelspartner. 2016 beteiligte sich Deutschland mit 30 Prozent am gesamten tschechischen Außenhandel“*, kommentiert Bernard Bauer, geschäftsführender Vorstand der Deutsch-Tschechischen Industrie- und Handelskammer (DTIHK), die heute vom Tschechischen Statistikamt veröffentlichten Zahlen, und fügt hinzu: *„Ich glaube, dass der Erfolg des deutsch-tschechischen Außenhandels auch 2017 fortgesetzt wird. Auf die Gesamtentwicklung wird sich jedoch in einem gewissen Rahmen das Beenden der Interventionen der Tschechischen Nationalbank auswirken, das für dieses Jahr geplant ist“*.

2016 ging ein Drittel der tschechischen Exporte nach Deutschland, der Anteil Deutschlands an Importen nach Tschechien lag bei rund 27 Prozent. Zu den bedeutendsten Ausfuhr- und Einfuhrgütern zählten Straßenfahrzeuge, elektrische Maschinen, Geräte und Einrichtungen, Maschinen und Metallwaren.

Über die DTIHK: Die Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer (DTIHK) gehört zum Netz der deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) und ist mit ihren rund 650 Mitgliedern die größte bilaterale Auslandshandelskammer in Tschechien. Ihre Aufgabe ist es, das tschechische und deutsche Business zu verbinden und die wirtschaftspolitische Zusammenarbeit beider Länder zu fördern. Deutschen und tschechischen Unternehmen bietet die Kammer maßgeschneiderte Dienstleistungen an und unterstützt sie bei der Markterschließung. Die DTIHK verfolgt aktuelle Trends und beschäftigt sich intensiv mit denen, die das größte Potenzial für die deutsch-tschechischen Wirtschaftsbeziehungen haben. So stieß die Kammer 2015 in Tschechien eine breite Diskussion zu Industrie 4.0 an und organisierte 2016 den Wettbewerb „Connect Visions to Solutions“, um etablierte Industrieunternehmen und Startups zusammenzubringen.

Kontakt:

Christian Rühmkorf

Tel.: +420 221 490 303

E-Mail: ruehmkorf@dtihk.cz